



In unserer Klasse 6a ist **Davin**. Er sitzt im Rollstuhl. Wir haben ihn gefragt: „Warum kannst du nicht laufen?“ Daraufhin hat er uns von seiner Krankheit berichtet und Bilder dazu gezeigt.

Davins Krankheit

Davin wurde mit offenem Rücken geboren, d.h. eine Stelle in seinem unteren Rückenbereich war bei seiner Geburt nicht ganz verschlossen. Die Krankheit heißt **Spina bifida**.

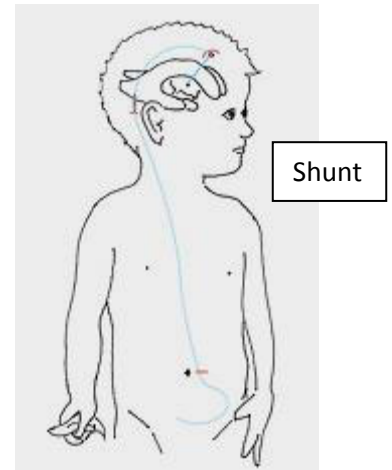
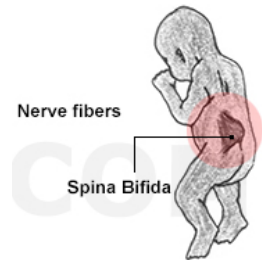
Dadurch sind das Rückenmark und die Nerven geschädigt und Davin kann nicht alle körperlichen Funktionen steuern.

Als Davin klein war, hatte er einen **Wasserkopf**, das bedeutet, dass sich Wasser im Kopf sammelt, weil es durch eine Störung nicht abfließen kann. Deswegen bekam er einen **Shunt**, das heißt: ein Schlauch (Shunt) führt (im Körper) vom Kopf über Hals und Brust in den Bauch. Damit wird das Hirnwasser in den Bauchraum abgeleitet. Diesen Schlauch sieht man nicht. Sein Kopf darf deswegen auch keine großen Erschütterungen haben.

Davin muss **viel trinken**, weil der Shunt sonst verstopft. Wir erinnern ihn immer daran, dass er während des Vormittags im Unterricht seine Flasche leer trinkt.

Weil seine Nerven nicht alles spüren, merkt Davin nicht, wenn er auf die Toilette muss. Deswegen muss er alle 3 Stunden **katheterisiert** werden. Ein kleiner Schlauch führt in die Blase und sein Pipi (Harn) läuft ab. Dabei helfen ihm eine Pflegeschwester oder seine Eltern so lange, bis er es einmal alleine kann.

Davins Unterschenkel und Füße konnten durch den offenen Rücken schon im Mutterleib nicht richtig wachsen, daher hatte er **Klumpfüße**. Die Muskulatur ist zu schwach und die Füßchen waren „verdreht“. Er trägt Schuhe, die seinen Füßen Halt geben.



Davin sitzt im Rollstuhl, weil er wegen der schwachen Muskulatur nicht laufen kann und er trägt Orthesen, die seine Beine stützen. Orthesen tragen oft auch Menschen, die eine Sportverletzung oder Operation hatten.

Diese vielen Dinge wurden und werden von Ärzten immer wieder behandelt. Davin war schon oft im Krankenhaus, er wurde häufig operiert, muss auch immer mal wieder in eine Klinik und hat regelmäßig Krankengymnastik. Vieles konnte schon verbessert werden.

Im täglichen Umgang in unserer Klasse läuft vieles ganz normal: er nimmt an fast allen Dingen teil, die wir machen, z.B. Wanderungen, Sportunterricht, Klassenfahrt, Übernachtung...

Es hilft ihm dabei eine Integrationshelferin, Frau Irmtraud Treude. Sie ist besonders

wichtig, wenn Davin die vielen Treppen in unserer Schule überwinden muss. Dazu benutzt er ein Scala mobil. Dieser Rollstuhl, den ihr schon in der Schule gesehen habt, kann Treppen steigen.

Manche Dinge wird Davin nie machen können, dafür kann er andere Sachen.

Wir verstehen ihn jetzt – nach seinem Vortrag – besser und wissen, worauf wir Rücksicht nehmen müssen.

Geschrieben im Juni 2017 von den Schülern Alexander Messerschmidt, Jan Fritsch und Luca Surek der Klasse 5a (jetzige 6a) und Frau Bänfer.

